

13. Sächsische Bambini-, Schüler- und Jugendmeisterschaft mit 41 Teilnehmern

== Meister kommen aus Altenburg, Einsiedel und Lichtenstein! ==

Am Sonnabend, den 04. November 2023 fanden in Leipzig die 13. Sächsischen Schüler- und Jugendmeisterschaften statt.

In der Spielstätte, dem Johannes-Kepler-Gymnasiums in Leipzig, nahmen 41 (+13 gegenüber 2022) Teilnehmer den Kampf um die Meisterschaftspokale sowie die Geld- und Sachpreise auf.

Es spielten **3 Bambini, 22 Schüler und 168 Jugendliche.**

In allen Kategorien waren Teilnehmer am Start.

Neue Gesichter aus Einsiedel, Rochlitz, Lichtenstein, Leipzig, Chemnitz, Altenburg - aber auch viele bekannte Gesichter waren nach Leipzig gekommen.

Alle waren frohen Mutes angereist und wollten den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Pünktlich um 10.10 Uhr begann die 1. Serie für die 11 Tische. Die Atmosphäre war prächtig und die Stimmung unter den Teilnehmern gut. Die Schüler 2x24 spielten und die Jugendlichen 2x36 Spiele.

Nach der 1. Serie gab es dann zur Stärkung einen kleinen Imbiss.

Danach begann dann die 2. Serie. Diese wurde nach der Platzierung der ersten Serie gesetzt. Es war für viel Spannung für Serie 2 gesorgt, da die Spieler in den Wertungen noch eng zusammenlagen.

Nachmittags gabs noch Pfannkuchen, Bienenstich und Kekse – also es musste keiner Hunger leiden.

Um 15.10 Uhr war es dann geschafft; die Schlacht war geschlagen und die Sieger und Platzierten konnten ihre Preise in Empfang nehmen.

Bei den Schülern ging das gesamte Siegereppchen nach Altenburg.

Es gewann Jannes Kittel (1496 P.) vor Robin Weber (1268 P.) und Anton Richter (1126 P.).

Bei der Jugend ging das gesamte Siegereppchen nach Einsiedel/Geyer.

Es siegte überlegen Max Bielig (2673 P.); gefolgt von Johanna Hoffmann (1604 P.) und Jannes Pützschler (1427 P.).

Die Bambini-Wertung gewann Lana Schuster (809 P), gefolgt von Freyja Adelmeier (657 P. – beide Lichtenstein) und Nils Herrmann (623 P.) aus Leipzig.

Jeder Teilnehmer konnte bei der Siegerehrung einen Preis mit nach Hause nehmen.

Danach wurde noch ein „Mannschaftsfoto“ geschossen und die Heimreise konnte angetreten werden.



Die Meisterschaft fand bei allen Beteiligten großen Anklang.

Wir bedanken uns bei dem Kepler Gymnasium, dem DSKV und SSKV, den ungenannten Sponsoren, den Fahrern und den Betreuern vor Ort, die dafür sorgten, dass das Turnier bei allen Teilnehmern nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Auf ein Neues 2024.

Mit skatsportlichen Grüßen verbleibt

Euer Matthias Schild
Referent für Jugend und Damen im SSKV